WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

SOMMER 2022

VIEL GEMEINSAM

© WBGD.de/The Phillys

Große Sternfahrt der Genossenschaften
Seite II + III

Schülergenossenschaften in Gefahr

NACHWUCHS NICHT IM STICH LASSEN

Privatwirtschaftliche Umsätze der öffentlichen Hand unterliegen ab dem Jahr 2023 grundsätzlich der Umsatzsteuer (EU-Vorgaben). Das gilt auch für Schülerfirmen und Schülergenossenschaften, die in der Trägerschaft einer Schule gegründet werden.

Eine Freigrenze wie andere kleine Unternehmen haben sie nicht, da ihre Umsätze zu denen ihres Trägers hinzugerechnet werden. Das ist unfair! Zudem sind sie auch davon abhängig, dass ihr Träger bereit ist, die Umsatzsteuererklärung für das Schülerunternehmen zu machen. Hierfür benötigt er die Zahlen der Schulprojekte.

Schüler haben hier die Chance in einem geschützten Rahmen zu lernen, wie man ein Unternehmen führt. Lernen heißt auch Fehler machen. Ihr Ziel ist nicht, hohe Umsätze zu machen, sondern auszuprobieren, wie Wirtschaft funktioniert. Verständlich ist ihre Angst, dass ihr Träger bzw. der Kämmerer nicht dazu bereit sein wird, die Verantwortung für diese Umsätze zu übernehmen – auch wenn das finanzielle Risiko bestimmt nicht groß ist. Deshalb wurden bereits einzelne Schülerfirmen aufgelöst, anderen die Weiterarbeit ab dem kommenden Jahr verboten.

BERUFSORIENTIERUNG SCHWIERIGER

Ohne Schülerfirmen und Schülergenossenschaften entfernt sich die Berufsorientierung in der Schule von der echten Arbeitswelt und dem wirklichen Leben. Die Schüler wollen aber weiter so praxisnah wie es nur geht in das Berufsleben reinschnuppern und sich dabei gleichzeitig für ihre Schule nachhaltig engagieren. Auch die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin betreuen Schülergenossenschaften (BoZz, siehe oben). Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat deshalb seit 2020 bei verschiedenen Ministerien sowie bei der Kultusministerkonferenz eindringlich auf die Gefahr für Schülerfirmen hingewiesen und steuerrechtliche Lösungsvorschläge vorgelegt. Bislang leider ohne Erfolg.

NOCH IST ES NICHT ZU SPÄT!

Die Übergangsfrist der Gesetzesänderung läuft zum 1. Januar 2023 ab. Damit endlich Bewegung in die Sache kommt, wird jetzt Unterstützung gebraucht, um kurzfristig in der lokalen Presse und Politik vor Ort die Aufmerksamkeit zu erreichen, die das Thema verdient. Genossenschaftlich gilt auch jetzt: Was einer nicht schafft, das schaffen viele!

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. stellt allen Unterstützern Ideen und Mustervorlagen vor Ort zur Verfügung:
www.schuelergeno.de/umsatzsteuer

Viel gemeinsam

DA HABEN WIR WAS INS ROLLEN GEBRACHT

Am Sonntag, den 26. Juni feierte die Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin Premiere – und war ein voller Erfolg! Das Ereignis hat bewiesen, dass man gemeinsam richtig viel bewegen und dabei genauso viel Spaß haben kann.

Im Vorfeld des Internationalen Tages der Genossenschaften haben wir zusammen mit unseren Mitgliedern ein Zeichen für faires und sozial verantwortungsvolles Wohnen sowie eine starke Gemeinschaft gesetzt – und ganz nebenbei auch noch einen richtig schönen und geselligen Tag miteinander verbracht.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machten wir uns vormittags in mehreren Gruppen aus verschiedenen Himmelsrichtungen auf den Weg – ausgestattet mit bester Laune und grünen Trikots, auf denen unsere gewohnt pointierten Botschaften zu lesen waren.

So traten wir in die Pedale und rollten im entspannten Tempo quer durch Berlin. Denn Dank der Begleitung durch die Polizei hatten wir nicht nur die Straßen komplett für uns, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch eine „Grüne Welle" auf dem ganzen Weg.

Unter den neugierigen Blicken und teilweise sogar Applaus der Menschen auf den Straßen fuhren die einzelnen Gruppen zum Sammelpunkt am Schlesischen Busch und von da aus das letzte Stück als großer grüner Fahrradkorso ans Ziel – zur Archenhold Sternwarte im Treptower Park.

Dort angekommen, konnten sich die Teilnehmer*innen nach einer kurzen Begrüßung mit Gruppenfoto erstmal bei kühlen Getränken erfrischen und sich am Grillstand oder einem der Food-Trucks stärken. Anschließend wurde entweder das Programm der Sternwarte besucht oder in einem unserer Liegestühle an einem schattigen Plätzchen entspannt.

So blicken wir zurück auf einen rundum gelungenen Tag mit einer kurzweiligen Radtour, vielen spannenden Erlebnissen und interessanten Begegnungen – und stellen fest: Da haben wir wirklich was ins Rollen gebracht! Wiederholung nicht ausgeschlossen...

Fotos: © WBGD.de/Daniel Freier, The Phillys

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

© Felix Broede

Pfarrgarten in Saxdorf

Landpartie

RUNTER VOM SOFA – REIN IN DEN KULTURSOMMER

Der Sommer lockt rund um Berlin nicht nur mit Natur und Wasser, sondern auch wieder mit viel Kultur. Seit über 20 Jahren lädt der Festspielsommer in Mecklenburg-Vorpommern zu klassischen Konzerten in Gutshäuser, Scheunen, Fabrikhallen, Schlösser und Kirchen oder unter freiem Himmel. Die Brandenburgischen Sommerkonzerte gehen bereits in die 31. Saison – mit 20 neuen Spielstätten.

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Seit dem Gründungskonzert im Jahr 1990 haben sich die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mit mehr als 190 Konzerten im Jahr zu einem der größten Klassikfestivals Deutschlands entwickelt. Von Juni bis September locken zahlreiche Konzerte im Festspielsommer nach Mecklenburg-Vorpommern. Der Festspielfrühling Rügen im März sowie der Festspielwinter in der kalten Jahreszeit sind weitere Höhepunkte des Festspieljahrs. Immer sind sowohl junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler als auch die großen Stars der klassischen Musikszene zu erleben, ob in alten Gutshäusern, Scheunen, Fabrikhallen, Schlössern und Kirchen oder unter freiem Himmel. Dazu gibt es spannende Begleitprogramme und z. B. das Kinder- und Familienprogramm „Mäck & Pomm“.

Jährlich wechselnde Preisträger oder Preisträgerinnen in Residence prägen den Festspielsommer dabei mit rund 20 Konzerten. Preisträger in Residence 2022: Geiger und Dirigent Emmanuel Tjeknavorian.

UNSERE TIPPS:

14. AUGUST | 10.30 UHR | 16 UHR
WALDBILDER – LANDPARTIE IN DEN WALD

Waldwanderung mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern und -führerinnen des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide, Verköstigung (zwingend erforderlich: Wanderschuhe).

BACH: Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004

YSAŸE: Violinsonate Nr. 3 d-Moll „George Enescu“

HENRY DAVID THOREAU „Walden — Ein Leben mit der Natur“: Lesung mit **BILDPROJEKTIONEN** von Oliver Borchert.

Künstlerinnen + Künstler: Violine: Mira Tujakbajewa; Lesung: Friederike Ziegler; Fotografie: Oliver Borchert.

Landpartie: 55/45 Euro (inkl. Konzert und Verköstigung, ohne Getränke). **Ort:** Kirche Nossentin am Fleesensee.

17. SEPTEMBER | 17 UHR | 18 UHR
EIN FEST FÜR DIE LUDWIGSLUSTER KLASSIK

Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin; Viola: Nils Mönkemeyer, Leitung: Mark Rohde.

HAYDN: Sinfonie Nr. 8 G-Dur „Le Soir“

ROSETTI: Violakonzert G-Dur · Sinfonie G-Dur · Boccherini Sinfonie Nr. 2 Es-Dur · Benda Largo aus Violakonzert F-Dur

17 Uhr: Konzerteinführung mit Nils Mönkemeyer: 5 Euro. **18 Uhr:** Konzert in der Stadtkirche Ludwigslust: 30/40 Euro.

Tickets: www.festspiele-mv.de

Kartentel.: 0385 591 85 85

© Oliver Borchert

Emmanuel Tjeknavorian

© Kathleen Altus

Oliver Borchert

© Michael Jungblut

Saxofonquartett „clair obscur“

© A. Poschl

© Brandenburgische Sommerkonzerte

Schiffshebewerk Niederfinow

DIE BRANDENBURGISCHEN SOMMERKONZERTE

Das Programmheft 2022 ist prall gefüllt: Fast 20 neue Konzertorte sind hinzugekommen. Unter den über 1 200 Dorfkirchen in Brandenburg laden z. B. die Fachwerkkirche Zerpenschleuse oder die Dorfkirche Marienwerder ein. Die weltweit einzige noch funktionierende Kombination aus Orgel und Harmonium, eine „Parabrahm-Orgel", lässt sich in Eichwalde bei Wildau erleben.

Eine „musikalische Gartenreise" zu Landschaftsgärten der Prignitz öffnet den Blick auf das ungeheure Kulturerbe der Park- und Gartenanlagen Brandenburgs. Erstmals wurde ein „Stadtkirchenkarussell" aufgelegt: In diesem Sommer in Prenzlau in der Uckermark, wo gleich sieben mittelalterliche Kirchen das Stadtbild dominieren.

Noch mehr neue Orte: der recht unbekannte Konzertsaal des Konservatoriums Cottbus, die traumhafte Ruine der Wasserburg Gerswalde in der Uckermark oder die Blumenoase des Pfarrgartens in Saxdorf im Elbe-Elster-Land. Ein engagierter Maler erschuf zusammen mit dem örtlichen Pfarrer über Jahrzehnte hinweg ein kleines Paradies, welches erstmalig besucht werden kann. Nicht minder interessant präsentiert sich das Umfeld um die Dankeskirche in Halbe: der prächtige Kaiserbahnhof, der düstere Waldfriedhof und die „Hach Scharra"-Stätte als landwirtschaftliches Ausbildungszentrum für jüdische Auswanderer in den 1930er Jahren erzählen jede für sich ihre eigene historische Geschichte.

Auch an großen Orten präsentieren sich erstmals Sommerkonzerte, wie in dem gewaltigen Schiffshebewerk Niederfinow, auf dem schier unüberschaubaren Gelände der „Alten Ölmühle" in Wittenberge oder dem originellen Ringwall der Slawenburg Raddusch.

TIPP: 19. SEPTEMBER | 17 UHR
SCHIFFSHEBEWERK NIEDERFINOW | SAXOFONQUARTETT „CLAIR OBSCUR"
Ungewöhnliche klassische Klänge.

SCHLÖSSER UND BAUSTELLEN

Auch Plätze und Orte, die man gewöhnlich nicht oder nur schwer besuchen kann, gehören zu den Konzertorten: das private Schloss Nennhausen im Havelland oder die Garnisonkirche Potsdam, aktuell eine spektakuläre Wiederaufbau-Baustelle. Ganz neu ist auch, dass es über die Grenzen Brandenburgs hinaus geht, z. B. in die Lutherstadt Wittenberg mit ihrer berühmten Reformationsgeschichte und einem großen Orchesterkonzert in der prächtigen Stadtkirche St. Marien, wo der berühmte Altar von Lucas Cranach steht.

ÖSTLICHER NACHBAR POLEN

Mit unserem großen Nachbarn, der Republik Polen, verbindet uns auch eine gemeinsame Kulturgeschichte und das Europakonzert mit den Brandenburger Symphonikern findet in Gorzów, dem ehemaligen Landsberg an der Warthe, statt. Im September gibt es sogar eine Wochenendreise nach Legnica (Liegnitz) und Wroclaw (Breslau) mit ganz viel Kultur, Entdeckung, Begegnung und Konzerten.

© Peter Rigaud

Stanley Dodds

BUSTRANSFER UND BEIPROGRAMME

Für viele Konzerte wird von Berlin aus ein Transfer in bequemen Luxus-Reisebussen angeboten, den Sie gleich bei der Kartenbestellung mitbuchen können, ebenso Begleitprogramme wie Führungen und Lesungen. Die Busse fahren am Berliner U-Bahnhof Fehrbelliner Platz ab (U3 und U7, Buslinien 101, 115 und 143).

UNSERE TIPPS:

14. AUGUST | 17 UHR
SCHLOSSGUT SCHWANTE | SERENADE AUF DER GROSSEN PARKWIESE
Junge Kammerphilharmonie Berlin, Violine und Dirigent: Stanley Dodds
LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Leonoren Ouvertüre Nr. 1 op 138
WOLFGANG AMADEUS MOZART:
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur KV 219
Schlossgut Schwante Oberkrämer.
Preiskategorien: 49/39/25 Euro.

17. SEPTEMBER | 17 UHR
WUNDERBLUTKIRCHE IN BAD WILSNACK
Der französische Pianist Pierre-Laurent Aimard ist ein Künstler von Weltrang, seine Interpretationen der Werke von Liszt oder Ravel werden auf der ganzen Welt bejubelt.
FRANZ SCHUBERT: Tänze für Klavier
FRANZ LISZT: Années de Pelerinage, 3. Jahr; Historische ungarische Bildnisse; Trauervorspiel und Trauermarsch.
Wunderblutkirche in Bad Wilsnack.
Preiskategorien: 59/47/35/20 Euro

TICKETS

Ticketverkauf an allen bekannten VVK-Stellen von Ticketmaster oder im Internet auf ticketmaster.de.
Konzerttermine: www.brandenburgische-sommerkonzerte.org. **Tickethotline:** 01806 / 999 000 222 (20 Ct. aus dem dt. Festnetz, max. 60 Ct. aus dem dt. Mobilfunknetz).

© Visual Stories GmbH Berlin

© Vieri Guya Merkle

Guya Merkle

Buchtipp

DIE MAUER VERSTEHEN

So kompakt wie in diesem handlichen Taschenbuch konnte man die Berliner Mauer bisher noch nicht betrachten. Auf 40 Seiten ist der gesamte Verlauf der Berliner Mauer (ca. 160 km) auf einer detaillierten Karte verzeichnet.

Die anderen zwei Drittel bestehen aus vielen aufwendigen 3D-Grafiken, Karten, Illustrationen und Infografiken zu den folgenden Themen: Bernauer Straße, Aufbau der Grenzanlagen, Mauergenerationen, Wachtürme, Sperrelemente, dies- und jenseits der Mauer, Militäreinrichtungen, Gebietsaustausch, Maueropfer, Fluchten, Grenzsicherung und Grenzübergänge, Mauerreste und Mauerradweg, Zeitleiste.

Deshalb ist es insbesondere für Kinder und Jugendliche und den Unterricht in der Schule geeignet. Das Werk entstand unter anderem in Zusammenarbeit mit der Stiftung Berliner Mauer.

Die Mauer verstehen, Jan Schwochow. Visual Stories GmbH Berlin 2021. 110 Seiten. **Preis:** 7,99 Euro. **ISBN:** 978-3-9823693-0-3. **Zu beziehen:** im Buchhandel oder auf **www.schwochow.shop**

Die gute Idee

EDLER SCHMUCK AUS DEM GOLD ALTER HANDYS

Mit edlem Schmuck kennt sich Guya Merkle bereits seit ihrer Kindheit bestens aus. Ende der 1930er Jahre gründete ihr Großvater die Schmuckgroßhandelsfirma Rudolf Merkle in Pforzheim, der Hochburg der deutschen Schmuckindustrie. Ihr Vater Eddy Vieri Merkle führte das Unternehmen fort und baute es aus. 2007 starb er überraschend. „Ich war damals 21, mitten im Studium, arbeitete bei betterplace.org, einer Spendenplattform, und war sehr glücklich, meiner Bestimmung folgen zu können, etwas zu verändern. Ich hatte nie vor, das Unternehmen zu führen."

Aber sie musste damit zurechtkommen. Schlecht beraten und unerfahren, lief das Geschäft immer schlechter und sie musste die Firma schließen. Aber die wertvolle Ressource Gold ließ sie nicht los. Sie studierte Schmuckdesign in London und eine Reise zu Goldminen in Peru veränderte alles. „Kaum Wasser, Dreck rund um die Minen, viele Arbeitsunfälle und die Menschen waren den giftigen Quecksilberdämpfen ausgesetzt. Und das war nicht einmal die schlimmste Mine Südamerikas. In die Gebiete entlang des Amazonas, die Region Madre de Dios in Peru, kommt man als Besucher gar nicht rein – dort verschwinden Menschen, viele Frauen und Kinder arbeiten dort in Goldminen. Ein Schicksal, das weltweit über eine Million Kinder teilen. Für mich war es beschämend zu erkennen, dass meine Familie – unbewusst oder bewusst – Teil all dessen war. Ich musste etwas tun, etwas verändern", erzählt Guya Merkle.

BLOSS NICHT DIE BÜCHSE DER PANDORA ÖFFNEN

2012 gründet sie ihre Stiftung Earthbeat Foundation mit dem großen Ziel, Minen zu schließen und eine Umnutzung zu gestalten, z.B. Permakultur und biodynamische Landwirtschaft. 2015 folgt das Schmuckunternehmen Vieri Fine Jewellery. 2019 ruft sie den World Gold Day ins Leben. Der Anfang war schwer. In der Branche wurde sie belächelt, bekam aber auch Drohbriefe – sie solle bloß nicht die Büchse der Pandora öffnen. Heute ist sie eine angesehene Unternehmerin und die Branche belächelt sie nicht mehr – im Gegenteil.

Das Gold für ihre Vieri Schmuckstücke stammt aus Elektroschrott, zum Beispiel aus alten Handys – jeweils ungefähr ein Gramm. Das ist in etwa der Goldgehalt einer Tonne Gestein. Zudem wirbt sie dafür, alten Goldschmuck nicht in Schatullen verstauben zu lassen: „Einfach mal Familienmitglieder oder Freundinnen fragen, ob sie alten Goldschmuck haben, den sie nicht mehr brauchen. Den kann man einschmelzen oder umarbeiten lassen – es muss nicht immer neuer Schmuck sein".

www.vieri.com
www.earthbeatfoundation.org
www.worldgoldday.com

Bobalis-Büffel

© Bobalis

Paolella

© Paoella

Made in Brandenburg

ZU DEN BRANDENBURGER WASSERBÜFFELN

Schon vor etwa 125 000 Jahren lebte der Wasserbüffel bereits in Mitteleuropa, starb dann hier aus und kehrte vor 800 Jahren als Haustier wieder nach Südeuropa zurück. In den letzten zwei Jahrzehnten sind die Wasserbüffel bei uns als Landschaftspfleger von ökologisch hochwertigen Feuchtwiesen wieder beliebt geworden. Viele Gebiete in Deutschland, die auf Grund ihrer Vernässung nur noch kostenaufwendig gemäht werden konnten, werden heute von Büffeln beweidet wie z. B. im Oderbruch, im Tegeler Fließ oder auf der Pfaueninsel. Das robuste Tier ist genügsam und friedfertig und wird seit Jahrtausenden als Haustier gehalten.

Während der Mozzarella di Bufala in Italien schon ewig auf der Speisekarte steht, mussten deutsche Verbraucher erst lernen was man damit anfängt – dafür aber gründlich. Denn mittlerweile wird der Käse auch bei uns produziert, sogar in der Nachbarschaft.

JÜTERBOG: BÜFFELHOF

Seit 1998 betreiben Elke und Henri Henrion einen ökologischen Büffelhof in Jüterbog (ca. 70 km südlich von Berlin) mit einer eigenen Hofkäserei. Begonnen haben sie mit 30 weiblichen und zwei männlichen Büffeln, heute zählen sie insgesamt 200 Tiere zu ihrem Bestand, davon sind 65 Tiere Büffelkühe von denen die Milch gewonnen wird. Sowohl die weiblichen als auch die männlichen Büffelkälber werden hier liebevoll von Hand aufgezogen und bekommen in den ersten drei Lebensmonaten ihre Milch zu trinken, die sie für eine gute Entwicklung benötigen.

Der Geschmack der Wasserbüffelmilch ist süß, mit einer leicht nussigen Note. Sie weist gegenüber der Kuhmilch einen höheren Gehalt an Eisen und Kalzium sowie den Vitaminen A, B und E auf. Der Cholesteringehalt im Fettanteil der Büffelmilch ist ca. 30% geringer als bei Kuhmilch, aber mit ihren hohen Anteilen an essenziellen Aminosäuren und ungesättigten Fettsäuren ist sie sehr viel gehaltvoller. In ihrer Hofkäserei verarbeiten Elke und Henri Henrion die Büffelmilch zu Büffelmozzarella, gereiftem Büffelkäse natur oder geräuchert, Büffeljoghurt und Büffelfrischkäse (Ricotta). Auch Büffelfleisch, -wurst und -schinken gehören zum Angebot.

Bobalis Agrargesellschaft mbH, Hauptstraße 30, 14913 Jüterbog. Von März bis Dezember ist der Hof jeden ersten Samstag im Monat zwischen 12 – 15 Uhr für Besucher geöffnet. **www.bobalis.de**

MITTENWALDE: DIE BÜFFELFARM

Im Herbst 2019 sind die Wasserbüffel nach Mittenwalde gezogen. Auf der Büffelfarm (Paolella) im Dahme-Spreewald dürfen die knapp 500 Wasserbüffel ca. 200 Hektar Land ihr Zuhause nennen. Und das Futter ist auch lecker: aus eigenem, natürlichem Anbau Stroh, Heu und Gras frisch von der Weide. Die Jungtiere werden mit Muttermilch aufgezogen, das hat den Vorteil, dass die Tiere ganzjährig auf der Weide stehen können und die Jungtiere so lange wie möglich bei ihren Müttern bleiben.

Die Produktionsstätte liegt im brandenburgischen Kremmen. Die Familie Paolella stammt ursprünglich aus der süd-italienischen Region Campanien, dem Ursprungsgebiet des Mozzarella di Bufala. In Kremmen stellen heute acht Mitarbeiter Büffelmozzarella, Burrata und Büffelricotta her. Diverse Eissorten aus eigener Herstellung, frisches Büffelfleisch, Salami, Knacker, Bratwürste, hausgemachte Burger und Bouletten gehören auch hier zum Angebot.

Büffelfarm Mittenwalde, Am Waldschlösschen 2, 15749 Mittenwalde. Fr 11 – 16 Uhr, Sa+So 10 – 16 Uhr. **Verkauf Berlin-Dahlem:** Mozzarella Paolella GmbH, Königin-Luise-Straße 40-42 (Biergarten der „Luise"), 14195 Berlin. Mi-So 11 – 19 Uhr. **www.mozzarella-paolella.de**

© Paolella

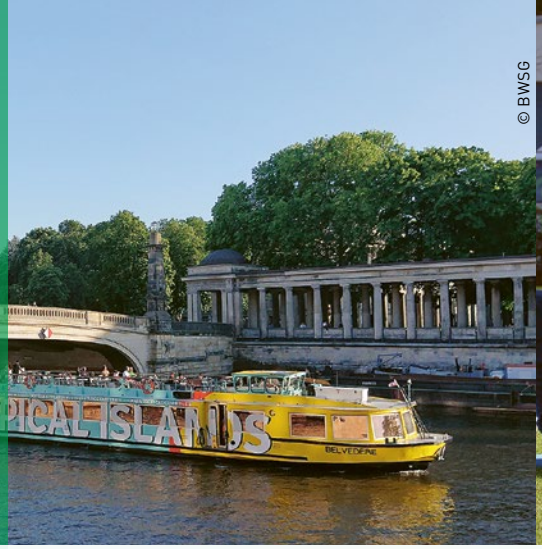
SCHIFFFAHRT
25% RABATT*

MAXIMAL 4 PERSONEN

STICHWORT: WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFTEN BERLIN

*nur bei Reservierung

Rabattcoupon an der Kasse vorlegen



© BWSG

Foto: Max Jackwerth

Gesundheitssport

Sommerzeit ist Wasserzeit

WO IST ES IM SOMMER AM SCHÖNSTEN?

Natürlich auf dem Wasser! Lassen Sie sich gemütlich durch Berlin schippern. Durch die langjährige Kooperation mit der BWSG können wir unseren Mitgliedern großzügige Rabatte für die Fahrten anbieten.

CITY SPREEFAHRT: 6 X TÄGLICH

Vom Berliner Dom geht es eine Stunde lang bis zur Mühlendammschleuse entlang Nikolaiviertel, Museumsinsel, Reichstag, Parlamentsviertel, Hauptbahnhof, zum Haus der Kulturen.
Abfahrten: erste 11.15 Uhr, letzte Fahrt 19.15 Uhr. **Preise:** 18 Euro, Kinder 4-6 Jahre: 5 Euro, Kinder 7-14 Jahre: 9 Euro

EAST-SIDE-TOUR: 2 X TÄGLICH

Diese Tour (2 ½ Stunden) zeichnet einen Teil des Grenzverlaufs auf der Spree nach und zeigt neben den vielen Sehenswürdigkeiten im alten und neuen Zentrum der Stadt vor allem auch die jüngsten Veränderungen im Schatten der East-Side-Gallery.
Abfahrten: 11.45 Uhr, 14.45 Uhr. **Preise:** 25 Euro, Kinder 4-6 Jahre: 7,50 Euro, Kinder 7-14 Jahre: 12.50 Euro.
Anlegestelle (beide Touren): „Alte Börse", ggü. Burgstraße 27, Nähe S-Bhf. „Hackescher Markt". **Reservierungen:** Tel.: 651 34 15 oder info@bwsg-berlin.de.
www.bwsg-berlin.de

Gesundheitssport in Berlin

AKTIV DURCH DEN SOMMER

Trainierte 60-Jährige weisen bei Untersuchungen regelmäßig eine bessere Fitness auf als untrainierte 40-Jährige. Wer jetzt startet und sich regelmäßig zwei- bis dreimal pro Woche für wenigstens 30 Minuten bewegt, kann auch noch im Alter seine Beweglichkeit verbessern und dem Muskelabbau entgegenwirken. Im Sport-Gesundheitspark Berlin e.V. stehen Ihnen über 20 präventive oder indikationsspezifische Angebote in rund 1000 Trainingsgruppen zur Auswahl. Sie trainieren in festen Kleingruppen bei qualifizierten Sportwissenschaftlern – bei Bedarf auch mit sportmedizinischer Betreuung.

GRATIS-MONAT FÜR GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER

Für Genossenschaftsmitglieder gibt es ein exklusives Willkommensangebot: Trainieren Sie mindestens drei Monate als Vereinsmitglied (gemäß Vereinssatzung) und Sie bekommen einen Monat Gratis-Mitgliedschaft.
5 x in Berlin: Charlottenburg: im Olympiapark, Hanns-Braun-Straße 1. **Hohenschönhausen:** im Sportforum, Fritz-Lesch-Straße 29. **Wedding:** im EGZB, Reinickendorfer Straße 61. **Wilmersdorf:** Forckenbeckstraße 21. **Zehlendorf:** am Oskar-Helene-Heim, Clayallee 225c.
www.sport-gesundheitspark.de

Renaissance-Theater Berlin

HAPPY END

RENAISSANCE THEATER BERLIN

Lilian Holiday, idealistischer Shooting-Star der örtlichen Abordnung der Heilsarmee, trifft auf Bill Cracker, rücksichtsloser Mann der Tat und Gangster-Boss. Durch die ehrgeizige Mission, Cracker gegen alle seine Überzeugungen zu missionieren, steht Miss Holidays eigenes Seelenheil auf dem Spiel. Wessen Seele dabei gerettet wird und wie, zeigt sich „happyendlich" zum Finale der quicklebendigen Komödie mit Musik. Happy End kam 1929 als der Mittelteil einer Trilogie der Werkstatt Brecht/Weill auf die Bühne (Dreigroschenoper 1928, Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny 1930). Bekannte Songs: „Bills Ballhaus in Bilbao", „Surabaya Johnny", der „Matrosen-Tango".

MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Mittwoch, 21. September 2022, 19.30 Uhr. Bitte nennen Sie das Stichwort: Genossenschaft.
Renaissance-Theater Berlin, Hardenbergstraße 6/Ecke Knesebeckstraße. **Karten:** 312 42 02. **www.renaissance-theater.de**

Impressum:
»Viel gemeinsam« | Redaktion: Thorsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin | Auflage: 53000 | Berlin, Sommer 2022

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C104586